

# Interfraktioneller Antrag der Fraktionen FWV und CDU

Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Keck  
Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Reutlingen, den 06.02.2025

## Interfraktioneller Antrag Weniger Depot – mehr Kunst im öffentlichen Raum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

die Kunst im öffentlichen Raum stellt nicht nur einen ästhetischen Wert dar, sondern auch einen kulturellen, sozialen und politischen. Sie hat das unumstößliche Potential, Menschen zu verbinden, zum Nachdenken anzuregen und die Gesellschaft positiv zu beeinflussen.

Indem wir Kunst nicht nur als Objekt der Lagerung, sondern als Teil des öffentlichen Lebens betrachten, tragen wir zur Schaffung einer offeneren, kreativeren und inklusiven Gesellschaft bei.

Das ist ein wunderbarer Ansatz! Kunst im öffentlichen Raum hat das Potenzial, nicht nur die kulturelle Teilhabe zu fördern, sondern auch leerstehende öffentliche Plätze neu zu denken und zu gestalten. Indem wir diese Räume kreativ nutzen, können wir Möglichkeiten der Begegnung schaffen und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

### Wir beantragen:

Kooperationen mit Kommunen, öffentlichen Einrichtungen und kulturellen Institutionen, um geeignete Plätze für die Kunstpräsentation im öffentlichen Raum zu schaffen.  
KUNST IN SCHULEN, KINDERGÄRTEN und KITAS.

### Begründung:

#### Vorteile für die Entwicklung der Kinder:

1. **Kreativitätsförderung:** Kinder werden inspiriert, selbst kreativ zu werden, eigene Ideen zu entwickeln und ihre Vorstellungskraft zu nutzen.
2. **Ästhetisches Empfinden:** Sie lernen, Farben, Formen und Kompositionen bewusster wahrzunehmen und zu schätzen.
3. **Emotionale Intelligenz:** Kunst regt Emotionen an und hilft Kindern, ihre eigenen Gefühle sowie die anderer besser zu verstehen und auszudrücken.
4. **Kognitive Entwicklung:** Betrachtung und Reflexion über Kunstwerke fördern das kritische Denken und die Problemlösungsfähigkeiten.
5. **Förderung der Sprachentwicklung:** Kinder lernen, ihre Gedanken über Kunst auszudrücken, sei es durch Beschreibungen oder Geschichten, die sie dazu erfinden.
6. **Stärkung der Identität:** Kunst kann helfen, kulturelle Wurzeln zu entdecken, individuelle Ausdrucksformen zu entwickeln und Selbstbewusstsein aufzubauen.
7. **Soziale Kompetenz:** Durch gemeinsames Betrachten und Besprechen von Kunst lernen Kinder, verschiedene Perspektiven zu respektieren und miteinander in den Dialog zu treten.

### Vorteile für die Gesellschaft:

1. **Förderung von kultureller Bildung:** Eine Gesellschaft, die früh mit Kunst in Berührung kommt, entwickelt ein größeres Interesse an Kultur und Kreativität.
2. **Innovation und Fortschritt:** Kreativität ist eine Schlüsselkompetenz in vielen Bereichen, von Technik bis Wirtschaft – Kunst fördert diese Denkweise.
3. **Inklusion und Diversität:** Kunst kann kulturelle Vielfalt sichtbar machen und Toleranz sowie Offenheit gegenüber unterschiedlichen Lebensweisen fördern.
4. **Wertschätzung von Kunst und Künstlern:** Durch den direkten Kontakt mit Kunst wird die gesellschaftliche Bedeutung von Kunst und Künstlern gestärkt.
5. **Stärkung des sozialen Zusammenhalts:** Kunst verbindet Menschen, regt zu Gesprächen an und kann gemeinsame Werte schaffen.

### Allgemeine Vorteile:

1. **Schöne und inspirierende Lernumgebung:** Räume mit Kunst sind angenehmer, regen die Fantasie an und fördern eine positive Lernatmosphäre.
2. **Frühzeitige Kunstförderung:** Kinder kommen spielerisch mit Kunst in Berührung und entwickeln ein Bewusstsein für Kultur.
3. **Niedrigschwelliger Zugang zur Kunst:** Kunst wird nicht nur in Museen oder Galerien präsentiert, sondern kommt direkt in den Alltag.
4. **Förderung von Reflexion und Perspektivwechsel:** Kunst regt dazu an, über Dinge nachzudenken und neue Sichtweisen zu entdecken.

Indem Kunst in Schulen und Kindergärten präsent ist, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur kreativen und sozialen Entwicklung der nächsten Generation und fördern eine offene, innovative und kulturinteressierte Gesellschaft.

Denn die Anforderungen an unsere Kinder in der Zukunft werden von gesellschaftlichen, und wirtschaftlichen Entwicklungen geprägt. Um in der Berufswelt erfolgreich zu sein und unsere Gesellschaft positiv weiterzuentwickeln, sollten sie bestimmte **Eigenschaften und Kompetenzen** mitbringen:

#### 1. Soziale und emotionale Kompetenzen

- **Empathie & Teamfähigkeit:** In einer vernetzten und diversen Welt sind Verständnis für andere Kulturen und Perspektiven sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit entscheidend.
- **Kommunikationsfähigkeit:** Klare, respektvolle und überzeugende Kommunikation – sowohl persönlich als auch digital – wird immer wichtiger.
- **Resilienz & emotionale Intelligenz:** Kinder müssen lernen, mit Herausforderungen, Stress und Rückschlägen umzugehen, um flexibel auf Veränderungen zu reagieren.

#### 2. Kreativität und Innovationsfähigkeit

- **Kritisches und vernetztes Denken:** Die Fähigkeit, Probleme zu analysieren, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und nachhaltige Lösungen zu finden.
- **Kreativität & Problemlösungskompetenz:** In einer sich wandelnden Welt sind neue Ideen gefragt – sowohl im technischen als auch im sozialen Bereich.
- **Adaptionsfähigkeit:** Sich schnell an neue Situationen und Technologien anzupassen, wird eine Schlüsselkompetenz.

Mehr Kunst in Schulen und Kindergärten statt in Depots bedeutet eine lebendige, inspirierende Lernumgebung für Kinder, eine größere Sichtbarkeit für Kunst und einen nachhaltigen gesellschaftlichen Beitrag. Kunst gehört dorthin, wo sie wirkt – mitten ins Leben!

Mit freundlichen Grüßen

gez.

FWV – Fraktion  
Georg Leitenberger

gez.

CDU – Fraktion  
Gabriele Gaiser